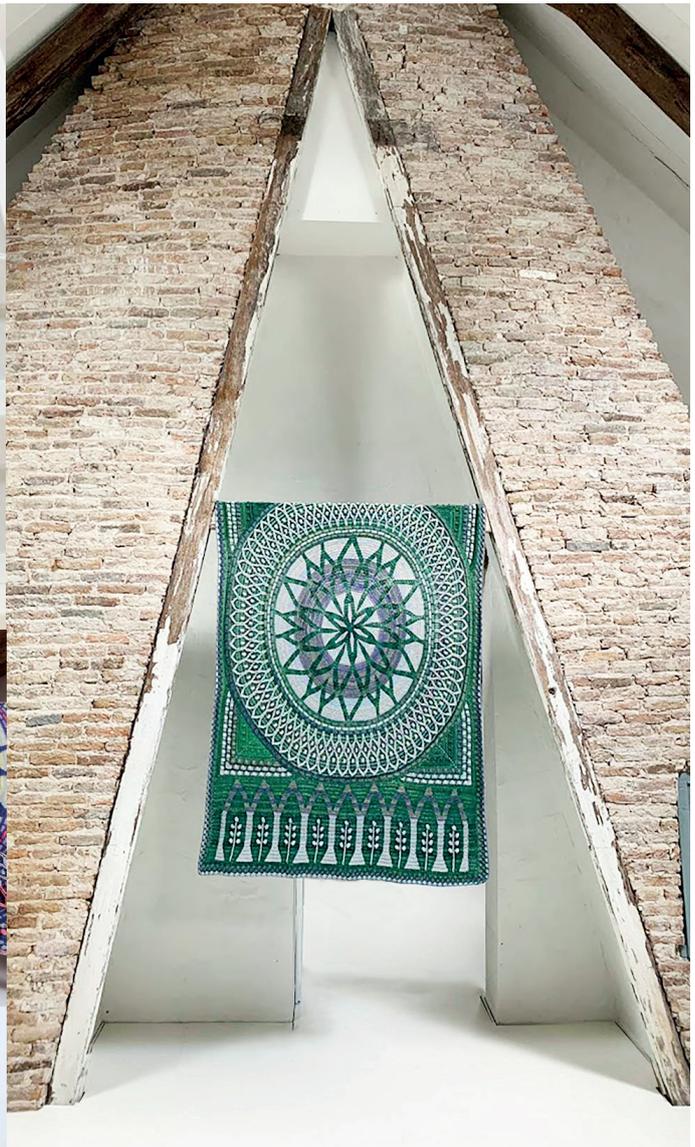


Scheepjes
CAL 2019

ROZETA

TIPPS UND TRICKS



YARN Stamps

Scheepjes[®]
INSPIRATION IN EVERY BALL OF YARN

Lilla Björn
Crochet

lillabjorncrochet.com

Pattern copyright © Scheepjes.com. This pattern is available for unlimited personal use. You may print a copy of the pattern or keep a digital copy for personal use only. Do not reproduce this pattern or sell this pattern (either digitally or in print). This document may not be posted online, either as a complete document or in part. You are allowed to sell items that are made using this pattern as long as the designer is credited. Please do not print copies to distribute with yarn sales as this is an infringement of copyright.





TIPPS UND TRICKS

ENFÜHRUNG

Die Rozeta CAL Decke wurde durch die fragile Schönheit runder Buntglasfenster (auch als "Rosetten" bekannt) und die mystische Pracht des Nordlichtes inspiriert. Es schien dafür ideal, die Tapestry-Technik und Scheepjes Our Tribe, das Garn mit den sanften Farbübergängen, zu kombinieren. Diese wunderschönen Our Tribe Farbübergänge können aber auch mit Colour Crafter erzeugt werden, so gibt es noch mehr Kombinationen.

SCHWIERIGKEIT

Auch wenn es eine Anleitung für Fortgeschrittene ist, wurde sie so geschrieben, dass Anfänger sich damit befassen können - es gibt eine ganze Menge Hinweise und Tipps, die dabei hilfreich werden.

GENERELLE HINWEISE

Der Scheepjes Rozeta CAL besteht aus 11 Teilen. Zuerst wird das zentrale Mandala in Tapestry-Technik gehäkelt. Dann wird ein strukturierter Rand in Overlay-Technik (Mehrlagentechnik) hinzugefügt. Dieser große Kreis wird in ein Achteck umgewandelt, vier Ecken werden hinzugefügt, ein Quadrat entsteht. Ein rechteckiges Tapestry-Feld wird am unteren Rand hinzugefügt, und zuletzt wird ein Buntglas-Rand rund um die ganze Decke gehäkelt.

MATERIAL

Fertigpackungen für die Rozeta Decke gibt es in zweierlei Material, jeweils mit vier verschiedenen Farbkombinationen. Man hat also die Wahl zwischen Our Tribe oder Colour Crafter für diese schöne Decke.

GARN

- Our Tribe 70 % Merino Superwash, 30 % Polyamid; 100 g / 420 m
- Colour Crafter 100 % Premium Acryl; 100 g / 300 m

FERTIGPACKUNGEN

Twilight (Zwielicht)

Farbe A - Our Tribe 884 Iris Garden	x5	Colour Crafter 2005 Oostende	x7
Farbe B - Our Tribe 965 Felted Button	x2	Colour Crafter 1081 Gouda	x1
Farbe C -		Colour Crafter 1822 Delfzijl	x2
Farbe D - Our Tribe 966 Miss Neriss	x2	Colour Crafter 1034 Urk	x1
Farbe E -		Colour Crafter 1432 Heerlen	x2
Farbe F - Our Tribe 963 Haak Maar Raak	x2	Colour Crafter 1026 Lelystad	x1
Farbe G -		Colour Crafter 1132 Leek	x1

Dawn (Morgendämmerung)

Farbe A - Our Tribe 882 Blue Flower Haze	x5	Colour Crafter 1820 Goes	x7
Farbe B - Our Tribe 971 Jellina Creations	x2	Colour Crafter 1029 Breda	x1
Farbe C -		Colour Crafter 1828 Zutphen	x2
Farbe D - Our Tribe 978 Lilla 2	x2	Colour Crafter 1277 Amstelveen	x1
Farbe E -		Colour Crafter 1080 Venlo	x2
Farbe F - Our Tribe 975 Canadutch	x2	Colour Crafter 1302 Dokkum	x1
Farbe G -		Colour Crafter 1825 Harlingen	x1

Dusk (Abenddämmerung)

Farbe A - Our Tribe 977 A Spoonful of Yarn	x5	Colour Crafter 1826 Franeker	x7
Farbe B - Our Tribe 967 Simy	x2	Colour Crafter 1240 Ommen	x1





Farbe C -		Colour Crafter 2010 Hasselt	x2
Farbe D - Our Tribe 964 New Leaf	x2	Colour Crafter 1188 Rhenen	x1
Farbe E -		Colour Crafter 1710 Ermelo	x2
Farbe F - Our Tribe 983 Motivate	x2	Colour Crafter 1724 Helmond	x1
Farbe G -		Colour Crafter 1203 Heerenveen	x1

Midnight (Mitternacht)

Farbe A - Our Tribe 881 Blackberry Black	x5	Colour Crafter 1002 Ede	x7
Rest - Our Tribe 880 Silver Birch	x5	Colour Crafter 1218 Zandvoort	x6

GARN

- 3,5 mm für Our Tribe
- 4 mm für Colour Crafter

GRÖSSE

Our Tribe Circa 115 x 145 cm (gespannt 118 x 148 cm)

Colour Crafter Circa 140 x 173 cm (gespannt 145 x 175cm)

Bevor man eine Maschenprobe häkelt, ordnet man die Farbe in der Reihenfolg wie oben angegeben. In jedem Teil (bei jeder Woche) ist angegeben, wie viel von jeder Farbe verwendet wird. Um sicher zu sein, dass man genug Material hat, sollte man jedes Knäuel (ohne Banderole) wiegen und im Laufe der Arbeit genau notieren, wie viel von jeder Farbe verwendet wurde. Eine einfache Küchenwaage reicht dafür.

FARBWECHSEL

Die Anleitung ist gleichzeitig für alle Farbvarianten geschrieben. Man muss also sorgfältig darauf achten, welche Farbe in der nächsten Runde verwendet wird, da die Farben für Our Tribe und Colour Crafter unterschiedlich sind.

WICHTIG!

Bei der Zwei-Farben-Variante (Midnight - Schwarz + Weiß) - wird die Farbe A immer verwendet, wenn Farbe A angegeben ist, und die Farbe B für alle anderen Farbwechsel.

VIDEO-TUTORIAL

Esther von It's all in a Nutshell hat Video-Tutorials für den Rozeta CAL gedreht. Man findet ihre Videos hier auf ihrem YouTube Kanal:

Video auf Englisch mit britischer Terminologie für Rechtshänder:

https://www.youtube.com/watch?v=WQGWo_4ykGA

Video auf Englisch mit britischer Terminologie für Linkshänder:

<https://www.youtube.com/watch?v=m8Rw12a45Ls>

TAPESTRY-TECHNIK UND MASCHENPROBE

Die Rozeta-Decke beginnt mit einem zentralen Mandala in Tapestry-Technik. Bevor man eine Maschenprobe mit dem Deckenmaterial macht, sollte man erst einmal mit Resten aus dem eigenen Bestand üben. Sobald man sich sicher fühlt, kann man das Deckenmaterial verwenden, um eine echte Maschenprobe zu häkeln.

So macht man eine Maschenprobe in dieser Technik:

- Man verwendet zwei Farben in der Maschenprobe.
- Man wechselt zu einer neuen Farbe, wenn man zwei Schlaufen auf der Nadel hat (dann hat die letzte Schlaufe bereits die neue Farbe).
- Nach dem Farbwechsel legt man den "alten" Faden auf die M, in die als nächstes





eingestochen wird, lässt den losen Faden hinter der Arbeit hängen und häkelt mit der neuen Farbe um den „alten“ Faden herum.

- Jede Runde wird mit einer Km in der Farbe beendet, in der man die erste M gehäkelt hat. Einen Farbwechsel macht man dafür in der letzten M einer Runde.
- Die 2 Lm am Beginn einer Runde zählen nicht als M. Die erste M einer Runde wird in dieselbe M wie die Km der Vorrunde gemacht.

Macht man es richtig, sieht die Maschenprobe auf der Vorder- und auf der Rückseite gleich aus, die mitlaufende Farbe sollte man (nicht sehr) zwischen den Maschen hindurch sehen.

ANLEITUNG FÜR DIE MASCHENPROBE

Der Kreis sollte nach 5 Runden mit Our Tribe (und 4,5 Runden mit Colour Crafter) 10 cm messen - nicht gespannt, aber leicht gestreckt!

Runde 1. Farbe A: Einen Fadenring (magic ring) machen, 2 Lm (zählen hier und weiterhin nicht als M), 12 Stb in den Ring, 1 Km in das erste Stb nach den 2 Lm - 12 M.

Runde 2. Weiter mit Farbe A. 2 Lm, 2 Stb in jede M, 1 Km in das erste Stb nach den 2 Lm - 24 M.

Runde 3. 2 Lm, *Farbe A: 1 Stb, 2 Stb in die nächste M, 1 Stb; Farbe B: 2 Stb in die nächste M; ab * noch fünfmal wiederholen, 1 Km in das erste Stb nach den 2 Lm - 36 M.

Runde 4. 2 Lm, *Farbe A: 1 Stb, 2 Stb in die nächste M, 2 Stb; Farbe B: 1 Stb, 2 Stb in die nächste M; ab * noch fünfmal wiederholen, 1 Km in das erste Stb nach den 2 Lm - 48 M.

Runde 5. 2 Lm, *Farbe A: 2 Stb, 2 Stb in die nächste M, 2 Stb; Farbe B: 2 Stb, 2 Stb in die nächste M; ab * noch fünfmal wiederholen, 1 Km in das erste Stb nach den 2 Lm - 60 M.

WICHTIG!

Die Maschenprobe ist für diese Anleitung wichtig. Deshalb sollte man auch immer nach einigen Runden kontrollieren, ob alles passt. Das Mandala muss unbedingt flach liegen! Circa-Maße sind bei jedem Teil angegeben, damit man nachkontrollieren kann.

Eine einfache Kontrolle: Eine Reihe Stb in Tapestry-Technik ist ca. 1 cm hoch in Our Tribe und 1,12 cm in Colour Crafter.

Ist die Maschenprobe zu fest (zu klein), wird das zentrale Mandala sich kräuseln, sobald das strukturierte Band darum herum gehäkelt wird. Ist die Maschenprobe zu lose (zu groß), kann es sein, dass das angegeben Material nicht reicht.

ABKÜRZUNGEN

HR Hintere Reliefmasche, von hinten nach vorne nach hinten eingestochen

Lm Luftmasche

fM feste Masche

DStb Doppelstäbchen

VR Vordere Reliefmasche, von vorne nach hinten nach vorne eingestochen

hStb halbes Stäbchen

Bg Bogen, Bögen

HR Hinreihe, Hinrunde

Km Kettmasche

M Masche(n)

Stb Stäbchen

RR Rückreihe, Rückrunde





BESONDERE ZEICHEN

* Ein Stern steht am Beginn und am Ende eines Musterrapports. Die Anleitung zwischen den Sternen wird so oft wie angegeben wiederholt. Innerhalb eines Reports kann es mehrere kleine Wiederholungen geben.

Runde Klammern () bedeuten Wiederholungen. Die Anleitung in diesen Klammern wird so oft wie angegeben wiederholt. Diese Klammern werden auch verwendet, um anzuzeigen, dass eine Gruppe von Maschen in dieselbe Masche oder denselben Bogen gehäkelt wird.

Eckige Klammern [] werden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Gruppe von Maschen in dieselbe Masche oder denselben Bogen gehäkelt wird. Diese Klammern werden immer dann verwendet, wenn mehrere runde Klammern zu verwirrend wären.

BESONDERE MASCHEN

fM2zus (2 fM zusammenhäkeln) zweimal: (die Nadel in die nächste M einstechen und 1 Schlaufe holen), 1 Umschlag durch alle 3 Schlaufen auf der Nadel ziehen.

DStb4zus (4 Doppelstäbchen zusammenhäkeln) *2 Umschläge, die Nadel in die nächste M oder den nächsten Bg einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 Umschlag durch 2 Schlaufen ziehen); ab * noch dreimal wiederholen, 1 Umschlag durch alle 5 Schlaufen auf der Nadel ziehen.

“Modifizierte“ DStb4zus (4 Doppelstäbchen zusammenhäkeln) 2 Umschläge, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 Umschlag durch 2 Schlaufen ziehen), *2 Umschläge, die Nadel in die Öffnung unten an der M, die man gerade gemacht hat, einstechen und 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 Umschlag durch 2 Schlaufen ziehen); ab * noch zweimal wiederholen, 1 Umschlag durch alle 5 Schlaufen auf der Nadel ziehen.

VRDStb (Vorderes Relief-Doppelstäbchen) 2 Umschläge, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, dreimal: (1 Umschlag durch 2 Schlaufen ziehen).

VRDStb2zus (2 Vordere Relief-Doppelstäbchen zusammenhäkeln) *2 Umschläge, die Nadel von vorn nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 Umschlag durch 2 Schlaufen ziehen); ab * noch einmal um den senkrechten Teil derselben M wiederholen, 1 Umschlag durch alle 3 Schlaufen auf der Nadel ziehen.

VRDStb4zus (4 Vordere Relief-Doppelstäbchen zusammenhäkeln) *2 Umschläge, die Nadel von vorn nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 Umschlag durch 2 Schlaufen ziehen); ab * noch dreimal um den senkrechten Teil derselben M wiederholen, 1 Umschlag durch alle 5 Schlaufen auf der Nadel ziehen.

PC (Popcorn) 5 Stb in dieselbe M oder denselben Bg häkeln. Die Nadel aus dem letzten Stb herausnehmen und oben in das erste Stb dieser Gruppe hineinstechen. Die Schlaufe des letzten Stb erfassen und durch das erste Stb hindurchziehen, 1 Lm (zählt nicht als M).

“Modifiziertes“ PC 1 VRDStb um den senkrechten Teil der M machen, weitere 4 DStb in die Öffnung unten an dem ersten VRDStb häkeln. Die Nadel aus dem letzten Stb herausnehmen und oben in das erste VRDStb der Gruppe hineinstechen- Die Schlaufe der letzten M erfassen und durch die erste M hindurchziehen, 1 Lm (zählt nicht als M).

Stb2zus (2 Stäbchen zusammenhäkeln) *1 Umschlag, die Nadel in die nächste M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 Umschlag durch 2 Schlaufen ziehen; ab * noch einmal wiederholen, 1 Umschlag





durch alle 3 Schlaufen auf der Nadel ziehen.

Stb3zus (3 Stäbchen zusammenhäkeln) *1 Umschlag, die Nadel in die nächste M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 Umschlag durch 2 Schlaufen ziehen; ab * noch zweimal wiederholen, 1 Umschlag durch alle 4 Schlaufen auf der Nadel ziehen.

V-St (V-Stich) (1 Stb, 2 Lm, 1 Stb), alles in dieselbe M.

DIE FERTIGE DECKE SPANNEN

Spannen nennt man den Prozess, wenn man das fertige Teil anfeuchtet, damit die einzelnen Maschen besser zur Wirkung kommen und kleine Unregelmäßigkeiten ausgeglichen werden. Die Fadenspannung zwischen den einzelnen Maschen wird gleichmäßiger verteilt, d.h. die Maschen sehen einfach besser danach aus.

Wir halten feucht spannen für die beste Methode, auch wenn es noch andere gibt. Es ist sinnvoll, dabei einen Colour Catcher zu verwenden, das ist ein Tuch, das überschüssige Farbe aufnimmt.

Man taucht die Decke für mehrere Minuten in Wasser ein und drückt danach möglichst viel Wasser wieder aus. Danach legt man sie zwischen zwei große Handtücher und rollt sie ein, damit diese Handtücher noch mehr von dem Wasser aufnehmen. Danach rollt man sie wieder aus und legt sie auf die Unterlage, auf der sie gespannt werden soll, z.B. eine Yogamatte oder eine Matratze. Mit leichtem Druck streicht man die Decke aus und steckt den Rand mit rostfreien Nadeln auf der Unterlage fest. Dabei darf man sie nicht zu stramm spannen, um keine Maschen zu zerstören. Es ist darauf zu achten, dass das zentrale Mandala rund und die anderen Teile symmetrisch sind. Es ist nicht wichtig, genau die Maße zu erreichen, die in der Anleitung angegeben wurden.

Wenn alles ganz trocken ist, entfernt man die Nadeln wieder und erfreut sich an dem Meisterwerk. Man kann übrigens auch die Maschenprobe spannen, um das Spannen zu üben!

ZEITLEISTE

Die Anleitung ist wie folgt aufgebaut:

- **Wochen 1 - 3** Wir häkeln das zentrale Buntglas-Mandala in Tapestry-Technik.
- **Wochen 4 - 7** Wir häkeln den strukturierten Rand in Overlay-(Mehrlagen)-Technik als Rahmen um das Mandala.
- **Woche 8** Wir arbeiten die Ecken.
- **Wochen 9 - 10** Wir häkeln den unteren Tapestry-Teil.
- **Woche 11** Ein Buntglas-Rand wird um die ganze Decke gehäkelt.

